

PRESSEINFORMATION

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Osnabrück, im Dezember 2016

Felix Schoeller Group gibt Veränderungen in der Führung des Unternehmens bekannt

Mit Wirkung zum 1. Januar 2017 werden in der Felix Schoeller Group, einem führenden Hersteller von Spezialpapieren mit Hauptsitz in Osnabrück, verschiedene Veränderungen in der Geschäftsleitung des Unternehmens vollzogen. Sie stehen im Zusammenhang mit dem Generationenwechsel, der Mitte 2018 abgeschlossen sein wird. Das Unternehmen gab die Veränderungen jetzt bekannt.

Hans-Christoph Gallenkamp, der zum 1. Januar 2015 zum stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsführung ernannt wurde, bekleidet ab 1. Januar 2017 die Position des Chief Operating Officers, COO, des Unternehmens. Gallenkamp repräsentiert die Familie des nach wie vor zu 100 Prozent in Familienbesitz befindlichen Unternehmens in fünfter Generation.

Stephan Igel und Georg Haggemüller werden zum 1. Januar 2017 zu Geschäftsführern der Felix Schoeller Holding ernannt. Beide Herren sind bereits seit einigen Jahren im Unternehmen und haben währenddessen verschiedene Führungsaufgaben innegehabt. Stephan Igel ist in seiner Geschäftsführungsfunktion als Chief Sales Officer (CSO) gesamtheitlich für den Geschäftsbereich Technocell mit seinen Produktlinien Dekor und Vlies verantwortlich, während Georg Haggemüller als Chief Manufacturing Officer (CMO) die Produktionen aller Standorte des Unternehmens führt.

Mit diesen Ernennungen besteht die Geschäftsleitung der Felix Schoeller Holding aus Dr. Bernhard Klofat (CEO), Hans-Christoph Gallenkamp (COO), Peter Cornelißen (CFO), Guido Hofmeyer (CSO für den Geschäftsbereich Felix Schoeller), Stephan Igel (CSO für den Geschäftsbereich Technocell) und Georg Haggemüller (CMO).

Bereits zum 1. April 2016 trat Gerhard Hochstein in das Unternehmen ein. Er ist als Geschäftsführer der Schoeller Technocell GmbH & Co. KG in der Funktion des Chief Technology Officers (CTO) für die Bereiche Forschung & Entwicklung, Ingenieurwesen, Energiemanagement sowie Intellectual Property / Patente verantwortlich.

„Mit den organisatorischen Veränderungen zum Jahreswechsel haben wir einen entscheidenden Schritt in der Nachfolgeregelung getan. Wir werden zunächst in dieser Struktur arbeiten, bis dann Mitte 2018 der Stabwechsel zu Hans-Christoph Gallenkamp als dem neuen CEO des Unternehmens erfolgt“, erläutert Dr. Bernhard Klofat, CEO des Unternehmens.

Vitae

Hans-Christoph Gallenkamp ist seit 1997 für das Unternehmen tätig. Er studierte Papieringenieurwesen an der TU Darmstadt und absolvierte zusätzlich berufsbegleitend eine internationale Management-Ausbildung an der University of Toronto, Kanada, die er mit dem Master of Business and Administration (MBA) abschloss. Schwerpunkte seiner beruflichen Laufbahn in der Felix Schoeller Group waren seine Tätigkeit an der Papiermaschine PM1 im Werk Osnabrück sowie später die Leitung des Bereiches Rohstoffmanagement im Extrusionsprozess im Werk Osnabrück. Zwischen 1999 und 2001 leitete Hans-Christoph Gallenkamp die Produktion von Spezialrohnpapieren im amerikanischen Werk der Felix Schoeller Group in Pulaski/NY. Seit 2002 war er Geschäftsführer des Geschäftsbereiches Technocell mit den Business Units Technocell Dekor und Technocell Vlies. In dieser Funktion zeichnete er für die Bereiche Marketing, Vertrieb und Technologie verantwortlich. Seit Oktober 2012 ist Gallenkamp als Technischer Geschäftsführer (Chief Technical Officer, CTO) Mitglied der Geschäftsführung der Felix Schoeller Holding. Zum 1. Januar 2015 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden der Felix Schoeller Group, Osnabrück, ernannt.

Stephan Igel trat nach einem Studium der Betriebswirtschaftslehre 1992 bei Felix Schoeller ein. Nach vier Jahren in der Stabsstelle für Finanzen, Steuern und Investor Relations übernahm er 1996 die Leitung des externen Rechnungswesens. 2001 wurde er kaufmännischer Leiter der Technocell mit den Schwerpunkten Controlling und Akquisitionen, insbesondere die Akquisition des kanadischen Werks TCC in Drummondville. 2003 wurde er zum Geschäftsführer der Technocell berufen und befasste sich im Rahmen seiner Aufgaben u.a. mit der Akquisition und Integration des russischen Joint Venture in Penza. Zusätzlich verantwortete er ab 2011 den globalen Einkauf der Felix Schoeller Group. Zum 1. Oktober 2012 übernahm Igel gemeinsam mit Hagenmüller in der Schoeller Technocell GmbH & Co. KG die Leitung des Geschäftsbereichs Technocell. Seit Mitte 2016 ist Igel für den Vertrieb des gesamten Geschäftsbereichs Technocell verantwortlich.

Georg Hagenmüller begann 1983 bei der MD Papierfabrik Günzach, der späteren Technocell AG. An eine Ausbildung zum Papiermacher schlossen sich eine berufliche Weiterqualifizierung und ein Fachhochschulstudium der Betriebswirtschaft an. 1998 übernahm er die Leitung des Werkes Günzach. In Rahmen seiner Aufgaben zeichnete er auch einige Jahre für die technische Betreuung des kanadischen Werkes TCC verantwortlich. 2008 übernahm er zusätzlich die Verantwortung für die Technocell Werke in Neustadt und Penig. Zum 1. Oktober 2012 übernahm Hagenmüller gemeinsam mit Igel in der Schoeller Technocell GmbH & Co. KG die Leitung des Geschäftsbereichs Technocell. Im Laufe dieses Jahres übernahm er schrittweise die Verantwortung für die gesamte Produktion der Felix Schoeller Group, also auch für die Produktion des Geschäftsbereichs Felix Schoeller.

Nach einer Berufsausbildung in der Druckindustrie und einem Studium zum Dipl.-Ing. (FH) Druckereitechnik trat Gerhard Hochstein 1995 in die Interprint GmbH, Arnsberg, ein und war dort mehrere Jahre in leitenden Funktionen auch international tätig. 2012 gründete er die Beratungsgesellschaft Terra Incognita Innovationsmanagement GmbH, die sich schwerpunktmäßig mit Innovationsmanagement beschäftigte. Seit dem 01.04.2016 ist er Geschäftsführer der Schoeller Technocell GmbH & Co. KG und dort in der Funktion des Chief Technology Managers (CTO) mit den Aufgaben Forschung & Entwicklung, Ingenieurwesen, Energiemanagement sowie Intellectual Property / Patente tätig.

Bildmaterial



Hans-Christoph Gallenkamp



Stephan Igel



Georg Haggemüller



Gerhard Hochstein

Hintergrundinformationen zur Felix Schoeller Group:

Die Felix Schoeller Group mit Sitz in Osnabrück ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen, das 1895 gegründet wurde und Spezialpapiere herstellt. Mit ca. 2.390 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnten im Jahr 2015 gut 302.000 Tonnen Spezialpapiere produziert und vermarktet werden. Der Umsatz des renommierten Osnabrücker Unternehmens betrug insgesamt ca. 725 Millionen Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015. Die Felix Schoeller Group entwickelt, produziert und vermarktet Spezialpapiere für fotografische Anwendungen, für Digitaldrucksysteme, für den Verpackungsmarkt, für selbstklebende Anwendungen sowie für die Möbel- und Holzwerkstoff- sowie die Tapetenindustrie.

Neben dem Standort Osnabrück (Hauptsitz) fertigt die Felix Schoeller Group an vier weiteren deutschen Standorten in Weißenborn und Penig (Sachsen) sowie in Titisee-Neustadt (Baden-Württemberg) und Günzach (Bayern). Darüber hinaus ist die Felix Schoeller Group mit Produktionsstandorten in den USA, Kanada sowie mit einem Joint-Venture in der Russischen Föderation vertreten. Hinzu kommen Sales & Service Center in Sao Paulo, Tokyo, Shanghai, Kuala Lumpur, Moskau und Prag.

Die Felix Schoeller Group steht für kompromisslose Qualität, einzigartige Flexibilität und echte Partnerschaft – Best Performing Papers. Worldwide. Seit Juli 2013 ist die Felix Schoeller Group offizieller Premiumpapier-Partner der Deutschen Olympiamannschaft.